



Feuerwehr  
Banesto

# Wespen, Bienen und Hornissen – was tun?



# Keine Angst und Panik!

Überall, wo die gelbschwarzen «Hautflügler» in der Nähe von Menschen auftauchen, stuft man sie als aggressiv und gefährlich ein. Wo immer ein Wespennest entdeckt wird, fühlt man sich bedroht und verlangt dessen Beseitigung. Eine wahllose Bekämpfung von allem, was nach einer Wespe aussieht, ist jedoch unangebracht und meist auch gar nicht nötig. Befindet sich ein Wespennest allerdings in unmittelbarer Nähe eines Balkons, Sitzplatzes, Kinderspielplatzes oder über den Fenstern von Wohn- oder Schlafräumen, so ist ein Entfernen angebracht.

## Wer ist wer?



Biene



Hornisse



Hummel



Wespe

# Wichtige Informationen

- Bienenvölker werden vom ortsansässigen Imker umgesiedelt.
- Hornissen sind bedrohte Tierarten und werden nur in Ausnahmefällen von Spezialisten bekämpft.
- Kleine Wespennester wenn möglich selber bekämpfen oder über die Feuerwehreinsatzzentrale 118 die Feuerwehr informieren.  
Der Feuerwehreinsatz kostet pauschal 100.00 Fr. bar bezahlt.
- Für grössere, nicht einfach zugängliche Wespennester wenden Sie sich an einen der folgenden Spezialisten:

- |                             |               |               |
|-----------------------------|---------------|---------------|
| - Bertschi Insecta Service  | Schöfflisdorf | 079 269 65 19 |
| - Desinfecta AG             | Dällikon      | 044 847 66 66 |
| - Loop Schädlingsbekämpfung | Niederhasli   | 044 850 33 31 |